

Avaaz gebärdet sich als Wurmfortsatz der US-Propaganda. Flugverbotszone zu fordern klingt gut, wenn man die Konsequenzen nicht beim Namen nennt. | Veröffentlicht am: 4. Oktober 2016 | 1



Viele Menschen halten die NGO Avaaz für eine anständige Vereinigung. Sie veranstaltet Umfragen zu allerlei brennenden Problemen. Jetzt sammelt Avaaz Unterschriften für eine Petition an Obama, Erdogan, Merkel und andere westliche Staatsoberhäupter, eine Flugverbotszone über Nordsyrien einschließlich Aleppos durchzusetzen und zu diesem Zweck dort notfalls Flugzeuge abzuschießen. Diese Aufforderung ist nicht nur eine einseitige Parteinahme, es ist de facto die Aufforderung zum dritten Weltkrieg. **Albrecht Müller**

**Zunächst einmal zu Ihrer Information die wesentlichen Teile der Petition von Avaaz:**

**„Aleppos Kinder schützen jetzt!“**

„An US-Präsident Obama, Präsident Erdogan, Präsident Hollande, Premierministerin May und weitere globale Entscheidungsträger:

Als Bürger auf aller Welt sind wir über das Töten unschuldiger Menschen in Syrien entsetzt. Wir rufen Sie auf, in Nordsyrien und Aleppo eine Sperrzone im Luftraum durchzusetzen um die Bombardierung syrischer Zivilisten aufzuhalten und sicherzustellen, dass humanitäre Hilfe die Bedürftigsten erreicht.“

Dann heißt es weiter:

„Für diesen Krieg gibt es keine einfache Lösung. Aber eine Art, diesen Terror aus der Luft zu verhindern, die gibt es: Wir wollen uns weltweit zusammenschließen und

NachDenkSeiten - Avaaz gebärdet sich als Wurmfortsatz der US-Propaganda. Flugverbotszone zu fordern klingt gut, wenn man die Konsequenzen nicht beim Namen nennt. | Veröffentlicht am: 4. Oktober 2016 | 1

Avaaz gebärdet sich als Wurmfortsatz der US-Propaganda. Flugverbotszone zu fordern klingt gut, wenn man die Konsequenzen nicht beim Namen nennt. | Veröffentlicht am: 4. Oktober 2016 | 2

eine Flugverbotszone zum Schutz der Bevölkerung einfordern!

Lasst uns einen Aufruf starten, laut, vernehmbar und global, der Obama, Kanzlerin Merkel und andere Staatsoberhäupter endlich dazu bringt, sich Putin und Assads Terror entgegenzustellen. Vielleicht ist dies unsere letzte und beste Chance, den Massenmord an unschuldigen Kindern zu beenden. ...

Es gibt keine einfache Lösung für den Krieg in Syrien. Aber Nichtstun ist die Schlechteste überhaupt. Eine Flugverbotszone hieße, eine internationale Koalition zu ermächtigen, Flugzeuge, die Aleppo bedrohen, notfalls abzuschießen. ...“

### **Die Petition ist einseitig**

Sie unterschlägt, wer diesen Krieg angefangen hat. Siehe dazu neben vielen anderen Beiträgen der NachDenkSeiten diesen Text von Robert F. Kennedy jr. [“Warum die Araber uns in Syrien nicht wollen“](#).

Sie unterschlägt, dass der Westen über Saudi-Arabien und andere arabische Staaten und über islamistische Gruppen diesen Krieg ständig anheizt und finanziert.

Sie unterschlägt, dass es außer Flugzeugen auch andere schreckliche Waffen gibt, die weiter geduldet wären. Von Seiten der Rebellen, der USA, der Türkei, Saudi-Arabiens und so weiter.

### **Die Durchsetzung einer Flugverbotszone brächte die direkte militärische Konfrontation zwischen Russland und den USA**

In der Petition selbst wird festgestellt, dass die Durchsetzung einer Flugverbotszone notfalls bedeutet, dass die durchsetzenden Nationen, in diesem Fall vornehmlich die USA und die NATO syrische und russische Flugzeuge abschießen sollen.

Daraus folgt die direkte Konfrontation zwischen Russland und den USA bzw. der NATO. Diese Einschätzung wird von Marine Gen. Joseph Dunford, the chairman of the Joint Chiefs of Staff geteilt. Siehe [dazu hier](#). Ich zitiere (leider auf Englisch):

“The enforcement of a “no-fly” zone in Syria would mean a US war with both Syria and Russia, the top US uniformed commander told the Senate Armed Services Committee Thursday.

NachDenkSeiten - Avaaz gebärdet sich als Wurmfortsatz der US-Propaganda. Flugverbotszone zu fordern klingt gut, wenn man die Konsequenzen nicht beim Namen nennt. | Veröffentlicht am: 4. Oktober 2016 | 2

Avaaz gebärdet sich als Wurmfortsatz der US-Propaganda. Flugverbotszone zu fordern klingt gut, wenn man die Konsequenzen nicht beim Namen nennt. | Veröffentlicht am: 4. Oktober 2016 | 3

Marine Gen. Joseph Dunford, the chairman of the Joint Chiefs of Staff, spelled out the grave implications of the policy advocated by both predominant sections within the Republican Party as well as Democratic presidential candidate Hillary Clinton amid rising violence in Syria and increasing pressure by Washington on the Russian government to unilaterally agree to grounding its own aircraft as well as those of the Syrian government.”

### **“Zivilgesellschaft imitieren, um Neoliberalismus durchzusetzen; Avaaz war da schon immer mit der schlimmste Akteur“**

So urteilt Jens Wernicke und kennzeichnet damit ein Phänomen, das wir immer öfter beobachten können. In der Ukraine zum Beispiel sind NGOs gegründet und mobilisiert worden, um 2014 den Regime Change, den Putsch, zu bewirken. In Brasilien spielen solche Organisationen beim Kampf gegen die fortschrittlichen Kräfte des Landes eine beachtliche Rolle. Davon berichten wir in den nächsten Tagen. Über Avaaz hat Linksnet schon vor Jahren [Aufklärendes geschrieben](#).

Bevor Sie also eine Petition dieses Vereins unterschreiben, könnten Sie sich vielleicht über die Umstände näher informieren. Das kann natürlich nur ein Rat sein. Mehr nicht.

- [E-Mail](#)